

## Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG)

### Antrag auf Mitgliedschaft von Organisationen

Name der Organisation: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Website: ..... Social Media: .....

Zuständige/r Ansprechpartner/in: .....

(vorzugsweise Geschäftsführung oder geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Anschrift/Postadresse: .....

Wir beantragen die Aufnahme als

 ordentliches Mitglied Fördermitglied. Den zum Antrag gehörenden Fragebogen haben wir ausgefüllt und beigelegt. Die aktuelle Satzung, die Geschäftsberichte der letzten zwei Jahre und eine Selbstdarstellungsbroschüre einschließlich der Zusammensetzung des Vorstands bzw. vergleichbare aussagekräftige Unterlagen (sofern vorhanden) haben wir ebenfalls beigelegt.

Uns ist bekannt, dass der Vorstand der BVPG gemäß § 11(1) der Vereinssatzung der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. über den Aufnahmeantrag entscheidet.

Mit der Aufnahme verpflichten wir uns zur Zahlung des durch die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. festgesetzten Jahresbeitrags (entsprechend der Beitragsordnung vom 01.01.2021).

Wir möchten zukünftig den monatlichen Newsletter der BVPG erhalten:  ja  nein.....  
Ort, Datum.....  
Name in Druckbuchstaben.....  
Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

## Fragebogen zum Antrag auf Mitgliedschaft<sup>1</sup>

### Teil I.

1. Wann ist Ihre Organisation gegründet worden?

Datum: .....

2. Ist Ihre Organisation als gemeinnützig anerkannt?

ja  nein

3. Über welches Jahresbudget verfügt Ihre Organisation?

..... €

4. Falls als gemeinnützig anerkannt: Verfolgt Ihre Organisation auch kommerzielle Ziele, z. B. in Form eines wirtschaftlichen Zweckbetriebes? Falls ja, welche?

ja, und zwar die folgenden: .....

nein

5. Haben Sie korporative oder persönliche Mitglieder/Einzelmitglieder? Wenn beide Arten der Mitgliedschaft bei Ihnen möglich sind, wie ist deren prozentuale Verteilung?

nur korporative Mitglieder

nur Einzelmitglieder

korporative (.....%) und Einzelmitglieder (.....%)

6. Wie viele Mitglieder hat Ihre Organisation derzeit insgesamt?

Gesamt: .....

<sup>1</sup> Sollten Ihnen die Textfelder für Ihre Antworten nicht ausreichen, können Sie dem Fragebogen gerne ein eigenes Textdokument beifügen.

7. Welchen Verbreitungsgrad hat Ihre Organisation? (Bund/Land/Region/Kommune)  
Gibt es Untergliederungen? (Mitgliedsorganisationen, Landesgruppen, Ortsgruppen etc.)

- Bundesorganisation
- Bundesorganisation mit Untergliederungen auf Landesebene
- Bundesorganisation mit Untergliederungen auf Landes- und regionaler/kommunaler Ebene
- Landesorganisation mit Untergliederungen
- Landesorganisation ohne Untergliederungen
- Regionale/kommunale Organisation

8. Ist Ihre Organisation Mitglied in einer anderen nationalen Organisation/einem anderen nationalen Verband? In welcher/in welchem?

Text: .....

.....

.....

9. Ist Ihre Organisation auch auf der europäischen oder internationalen Ebene vertreten? In welcher Form?

- Mitglied in einer europäischen Dachorganisation? In welcher? .....
- Mitglied in einer internationalen Dachorganisation? In welcher? .....

**Teil II.**

10. Die BVPG hat mit den Konsenspapieren „Potenzial Gesundheit 2020“ und „Thematische Schwerpunkte in den Jahren 2021 bis 2023“ Handlungsstrategien und Arbeitsschwerpunkte mit ihren Mitgliedern erarbeitet und abgestimmt, um Prävention und Gesundheitsförderung weiterzuentwickeln. Welchen Beitrag kann ihre Organisation zur Umsetzung der dort aufgeführten Strategien leisten?

Text: .....

.....

.....

11. Was kann Ihre Organisation insbesondere zur gesundheitlichen Chancengleichheit beitragen?

Text: .....  
.....  
.....

12. Welche Erwartungen haben Sie an die Mitgliedschaft in der BVPG?

Text: .....  
.....  
.....

13. Kann Ihre Organisation den Sponsoring-Kodex und den Kodex der BVPG zum Verhalten gegenüber der Tabak- und der Alkoholindustrie mittragen? Die Dokumente können auf [www.bvpraevention.de/12344](http://www.bvpraevention.de/12344) eingesehen werden.

Sponsoring-Kodex:  ja  nein, weil .....

Kodex Alkohol- und Tabakindustrie  ja  nein, weil .....

14. Was waren aus Ihrer Sicht in den vergangenen fünf Jahren die erfolgreichsten/wichtigsten Projekte, Maßnahmen, Programme, Aktivitäten Ihrer Organisation im Handlungsfeld „Gesundheitsförderung und Prävention“? Warum?

Text: .....  
.....  
.....